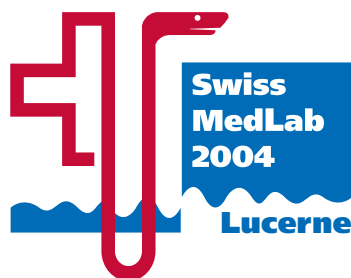


# Treffpunkt der internationalen

**Vom 5. bis 9. Oktober findet in Luzern der zweite internationale Kongress der Labormedizin, Swiss MedLab, statt. Organisatorin ist die Schweizerische Union für Labormedizin (SULM). Das Kultur- und Kongresszentrum Luzern (KKL) bietet den zahlreichen in- und ausländischen Gästen den idealen Rahmen für hochkarätige Veranstaltungen.**



Swiss MedLab 2004 bietet an fünf Tagen Gelegenheit, sich fach- und branchenübergreifend weiterzubilden, neue Trends zu erfahren und sich über Alltägliches wie Zukünftiges auszutauschen. Idee des Kongresses ist es, einen nicht nur interdisziplinären, sondern transdisziplinären Anlass zu gestalten, also nicht nur verschiedene Fachgesellschaften, sondern auch Standesorganisationen und Berufsgruppen zusammenzubringen. So nennt sich der Kongress in seiner ganzen Länge «Swiss MedLab 2004 and 8th Alps Adria Congress», denn die massgebli-

che Beteiligung der Alpen-Adria-Länder sichert einen spannenden Austausch auf aktueller Basis.

Die rund 120 Vorträge sind so strukturiert, dass sich verschiedene Fachexperten zum gleichen Thema äussern, so dass man als Teilnehmer nicht nur die eigenen Ansichten, sondern auch diejenigen anderer erfahren kann.

#### Struktur

Besonderes Augenmerk richtet SULM auf den Tagesablauf, denn neben den Parallel Workshops und Plenary Lectures bleibt genügend Zeit und Raum für den persönlichen Austausch.

Das wissenschaftliche Komitee unter dem Präsidium von Max Hess hat das weite Feld der Labormedizin unter folgenden aktuellen Themen strukturiert:

- Heart Failure  
Dienstag, 5. Oktober
- Host-Parasite Interactions  
Mittwoch, 6. Oktober

- Benefits of Laboratory Medicine  
Donnerstag, 7. Oktober
- Ageing and Life Style  
Freitag, 8. Oktober
- Cancer  
Samstag, 9. Oktober

Die Vorträge werden aufgrund der Internationalität in Englisch gehalten, spezifische Workshops und die «Arena» finden jedoch in Deutsch statt.

#### Beteiligte Gesellschaften

Neben den schweizerischen Fachgesellschaften und Standesorganisationen der Labormedizin, zusammengefasst in der SULM, partizipieren wichtige internationale Gesellschaften an diesem Kongress. So die Vereinte Deutsche Gesellschaft der klinischen Chemie und Laboratoriumsmedizin (DGKL), das Alps-Adria-Konsortium (9 Alpenländer mit ihren entsprechenden Laborfachgesellschaften), die Europäische Gesellschaft für Labormedizin (FESCC), die Internationale Vereinigung für Klinische Chemie (IFCC) und mit der Sino-Swiss Laboratory Society auch chinesische Fachexperten.

#### Teilnahme und Abstracts

Die Leitlinien sind gelegt, das attraktive Programm kann unter [www.swissmedlab.ch](http://www.swissmedlab.ch) eingesehen werden. Ein Kongress lebt natürlich von den Teilnehmern und deren Beteiligung, der Besuch des Kongresses wird denn auch von den jeweiligen Gesellschaften in Form von CME-Kreditpunkten honoriert.

Wissenschaftlicher Fortschritt basiert auf dem Austausch der Ergebnisse. Die Möglichkeit, Abstracts einzureichen, wurde rege genutzt, eine reichhaltige Posterausstellung wird von diesem Einsatz zeugen. Junge Forschende kommen in den Genuss von grosszügigen Unterstützungsleistun-

#### KKL-Konzertsaal: Es spielt am Kongress das 21<sup>st</sup> Century Orchestra



# len Labormedizin

gen; an den täglichen Posterprämierungen werden zudem attraktive Preise zu gewinnen sein. Alle akzeptierten Abstracts werden in der Septemberausgabe der internationalen Fachzeitschrift «Clinical Chemistry and Laboratory Medicine, CCLM» veröffentlicht.

## Öffentlichkeit

Der Bereich Labormedizin befindet sich in starkem Wandel, die gesellschaftlichen Ansprüche und der zunehmende Kostendruck führen zu vermehrtem Interesse am Geschehen in dieser Sparte des Gesundheitswesens. Diesem Wandel wird anlässlich der Arena Rechnung getragen. Der bekannte Arzt und Querdenker Manfred Lütz wird in seinem Inputreferat Denkanstösse zur darauf folgenden Podiumsdiskussion «Visionen zur Zukunft der Labormedizin» geben. Sie findet am Donnerstag, 7. Oktober, statt, ist gratis und auch der Öffentlichkeit frei zugänglich.

## Highlights und Soziales

Ein derart reichhaltiges Programm lässt eine «Top-Ten»-Skala eigentlich nicht zu, ein spezieller Moment wird aber sicher die «Nobel Laureate Lecture» von Kurt Wüthrich sein. Er spricht am Mittwoch, 6. Oktober, zum Thema «From Hemoglobin to Mad Cow Disease – 35 Years of NWM in Biological and Biomedical Research». Gelegenheit, all die vielen Inputs zu verdauen, wird an den zahllosen «Social Events» geboten; sei es das Galadiner-Dampfschiff auf dem Vierwaldstättersee, eine der täglichen Exkursionen in Luzern und Umgebung oder anlässlich des Konzerts des 21st Century Orchestra, im Konzertsaal des KKL.

## Industrieausstellung

Während des Kongresses sind über 50 nationale und internationale Firmen aus der Diagnostischen Industrie im KKL vereint, so z.B. Abbott, Bayer, Beckman Coulter, Dade Behring, Digita, Roche Diagnostics, Ruwag etc.


## Anmeldung

- Online unter: [www.swissmedlab.ch](http://www.swissmedlab.ch).
- Late rate if paid by October 1, 2004, Registration "Night Owl"
    - 5 days CHF 650.– 3 days CHF 460.–
    - 1 day CHF 175.–
  - On-site-payment, Registration "Hawk"
    - 5 days CHF 750.– 3 days CHF 580.–
    - 1 day CHF 215.–

Weitere Informationen und Downloads sind ebenfalls unter dieser Webadresse zu finden.

## Factsheet

- Datum:** Dienstag, 5., bis Samstag, 9. Oktober 2004  
**Ort:** Kultur- und Kongresszentrum Luzern, KKL Europaplatz 1, CH-6005 Luzern  
**Anmeldung:** Via [www.swissmedlab.ch](http://www.swissmedlab.ch)  
 Je früher, desto günstiger  
**Veranstalter:** SULM, Schweizerische Union für Labormedizin  
**Sekretariat Swiss MedLab 2004**  
 c/o wortbild gmbh  
 Gestaltung & Kommunikation  
 Niklaus von Flüe-Strasse 41, CH-4059 Basel  
 T +41 (0)61 331 34 00, F +41 (0)61 331 31 45  
[info@swissmedlab.ch](mailto:info@swissmedlab.ch)

Scientific Programme		CME-Credits through participating societies will be granted Abstracts will be published in «Clinical Chemistry and Laboratory Medicine CCLM»			
	Tuesday, October 5 Opening Day Heart Failure	Wednesday, October 6 Host-Parasite Interactions	Thursday, October 7 Benefits of Laboratory Medicine	Friday, October 8 Ageing and Life Style	Saturday, October 9 Cancer
08.00		Congress Registration Breakfast Symposia	Congress Registration Breakfast Symposia EPBS Executive group meeting	Congress Registration Breakfast Symposia EPBS Council meeting 2004	Congress Registration Breakfast Symposia EPBS Council meeting 2004
08.30					
09.00	Plenary Lecture	Plenary Lectures 6PL1-4	Plenary Lectures 7PL1-4	Plenary Lectures 8PL1-4	Plenary Lectures 9PL1-4
09.30					
10.00					
10.30					
11.00					
11.30	Workshop	Parallel Workshop 6PW1	Arena Luzern, m.s. Veranstaltung	Parallel Workshop 8PW1	Parallel Workshop 9PW1
12.00		Parallel Workshop 6PW2	Alps Adria I Workshop 7PWAAA	Parallel Workshop 8PW2	Parallel Workshop 9PW2
12.30			Postanalytisk Workshop 7PW1	Parallel Workshop 8PW3	Parallel Workshop 9PW3
13.00	Lunch and Contact Industry Symposia	Lunch and Contact Industry Symposia	Lunch and Contact Industry Symposia	Lunch and Contact Industry Symposia	Lunch and Contact Industry Symposia
13.30		Poster Viewing	Poster Viewing and SML Poster of the DAY Award	Poster Viewing	Poster Viewing
14.00					
14.30	Opening address Plenary Lectures SPL1-5	Parallel session 1 6PS11-14	Parallel session 1 7PS11-14	Alps Adria II Symposium BAS1-5	SML Poster of the DAY Award and Swiss MedLab-Award Farewell address
15.00	Parallel session Symposium	Parallel session 2 6PS21-24	Parallel session 2 7PS21-24	DGKL Symposium BDS1-5	Parallel session 1 9PS11-14
15.30		Parallel session 3 6PS31-34	Parallel session 3 7PS31-34	SVTM Symposium BSS1-4	Parallel session 2 9PS21-24
16.00		SINO Symposium I 6SS1-4	SINO Symposium II 7SS1-4		
16.30		Nobel Laureate Lecture			
17.00	Beer & Pretzel welcome Poster-Viewing and SML Poster of the DAY Award	Government Welcome Ceremony SML Poster of the DAY Award			
17.30			Steam-Dream Gala-Dinner		
18.00					
18.30					
19.00				Concert Night	